

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



15. Jahrgang Nr. 179 / 3. März 2012

## Sachstandsbericht zur 16. Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2012 im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Köfeln

Nachdem bis Ende Januar Winterdienst und Kälte kein Thema waren, wurde so mancher geradezu davon überrascht, dass es plötzlich Winter war. Auch wenn auf den Straßen, insbesondere auch durch unseren Vertragspartner Agrodienst, die Situation jederzeit beherrscht wurde, blieben die Tage mit Tiefstwerten unter minus zwanzig Grad nicht ganz ohne Auswirkungen.

Ein Frostschaden an der Wasserleitung einer Dachgeschosswohnung im Kommunalen Wohnhaus Großebersdorf am Angerweg beeinträchtigte den Küchen- und Sanitärbereich der darunter liegenden Wohnung erheblich. Auch im Speiseraum der Gemeindegaststätte Frießnitz brachten die extremen Minusgrade das Heizungssystem zum Erliegen. Man kann von Glück reden, dass Probleme in der Heizung und Warmwasserbereitung eines Mehrfamilienhauses an der Bahnhofstraße noch vor der Kälteperiode auftraten und beseitigt werden konnten. Wie viel der Winter der Gemeinde und ihren Bürgern tatsächlich gekostet hat, wird vor allem die nächste Betriebskostenabrechnung offenbaren, zumal sich mit dem steigenden Heizenergiebedarf die Preise für Öl und Gas auf neue Höchstwerte entwickelten.

Das wurde auch bei kommunalen Objekten wie der Sporthalle an der Pappelallee deutlich. Nachdem Sportler ihren Unmut über zu niedrige Temperaturen und Verschmutzung mit einem Eintrag im Hallenbuch, und das noch vor dem Kälteeinbruch, zum Ausdruck brachten, kam es zu einer emotionalen Diskussion, wer denn nun die Kosten für die Betreibung dieser und der anderen Sportstätten zu tragen habe.

Ein Vor-Ort-Termin mit Sportvereinen und Gemeindeverwaltung am 19. Januar ließ deutlich werden, dass sich die Sportvereine mit der Betreibung der Halle überfordert sehen. Zugleich wurde gegenüber der Gemeindeverwaltung letztlich der Anspruch bekräftigt, diese Einrichtungen auch weiterhin kostenfrei nutzen zu können.

Fast wie bestellt, passte zu dieser Diskussion die Aufforderung des Rechnungsprüfungsamtes im Prüfbericht zum Haushalt 2010, dass „... angesichts der Kürzungen beim Kommunalen Finanzausgleich ... nach Alternativen und Möglichkeiten“ zu suchen sei „wie die Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportanlagen reduziert werden können“. Immerhin geht es hier jährlich um rund 40.000 €.

Um die Betreibung der Anlagen durch die Gemeinde dauerhaft zu sichern, ist eine Benutzungs- und Gebührensatzung mit einer Kalkulationsgrundlage erforderlich, die als erster Entwurf dem Haupt- und Finanzausschuss am 13. Februar vorlag.

Unter Betrachtung der finanziellen Situation der Gemeinde ist es nicht vermittelbar, dass Kinderbetreuungsgebühren, Portionspreise für die Kinder- und Schülerspeisung, ebenso wie die Hebesätze der Gemeindesteuern erhöht worden sind, aber die Freizeitgestaltung im Sportbereich absolut kostenfrei bleiben soll. Ebenso deutlich wurde aber auch der Wille zum Ausdruck gebracht, dass der Kinder- und Jugendsport nicht durch Gebühren belastet werden darf.

Diese Diskussion muss im Gemeinderat unter Einbeziehung der Sportvereine fortgesetzt werden, mit dem Ziel, einerseits eine rechtssichere Satzung auf den Weg zu bringen und andererseits mit den Sportvereinen eine angemessene Beteiligung an den Betriebskosten zu vereinbaren, zu für die Sportler akzeptablen Konditionen.

Neben den Aufgaben des Winterdienstes waren die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes an den Baumfällarbeiten am Sportplatz Frießnitz und Am Anger beteiligt. Als Partner konnte die Agrar-genossenschaft Niederpöllnitz e.G., die gegen Übernahme des Holzes diese Aufgabe kostenneutral übernahm, gewonnen werden. Am Frießnitzer Anger mit komplizierteren Standortbedingungen setzte ein Burkersdorfer Forstserviceunternehmen eine Hebebühne ein. Damit konnte die mit der Fällgenehmigung verbundene Auflage der Unteren Naturschutzbehörde eingehalten werden, die Baumfällung bis zum 28. Februar abzuschließen. Kaum nachvollziehbar ist die weitere Verzögerung bei der Umlagerung der Aushubmassen am Aumaufener in Rohna in einen Teilabschnitt des ehemaligen Mühlgrabens. Nachdem nun anscheinend alle Bedingungen erfüllt worden sind, besteht Hoffnung, noch im Februar mit der Beräumung zu beginnen.

Auch wenn mit dem rückwirkend zum 1. Januar in Kraft getretenen Haushalt höhere Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuern zum Ansatz kommen, ist die Einnahmesituation, nicht zuletzt durch die gekürzten Schlüsselzuweisungen prekär. Der überwiegende Teil der Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde muss deshalb zu Lasten des Kassenkredites, der noch durch Investitionsaufwendungen des Vorjahres belastet ist, erfüllt werden.

Für die laufende Haushaltsführung bedeutet das, alle Ausgaben zu denen die Gemeinde nicht rechtlich verpflichtet ist, zu vermeiden. Die Erteilung von Aufträgen, die nicht zwingend zur Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben erforderlich sind, muss bis zur Sicherstellung der Finanzierung unterbleiben.

B. Waldert

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz hat in der Sitzung am 23.02.2012 folgende Beschlüsse gefasst :

#### Beschluss-Nr. 81/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz nimmt das Prüfungsergebnis des Rechnungsprüfungsamtes der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde zur Kenntnis. (17/17/-/-)\*

#### Beschluss-Nr. 82/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt gemäß § 40 Abs. 3 der ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010. (17/16/-/-)\*

(Der Bürgermeister war an der Abstimmung nicht beteiligt.)

### Beschluss-Nr. 83/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt gemäß § 40 Abs. 3 der ThürKO die Entlastung des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2010.

(17/16/-/-)\*

(Der Beigeordnete war an der Abstimmung nicht beteiligt.)

### Beschluss-Nr. 84/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der überarbeiteten Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Harth-Pöllnitz zu.

(17/17/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 85/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Grundstücksverkauf einer Teilfläche des Flurst.-Nr. 22, Flur 1 in der Gemarkung Frießnitz mit einer Gesamtgröße von 133 m<sup>2</sup> zu.

(17/17/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 86/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt einem Grundstücksverkauf des Flurst.-Nr. 330/52 mit einer Größe von 565 m<sup>2</sup> in der Gemarkung Frießnitz zu.

(17/16/-/-)\*

(Ein GR-Mitglied war zwecks Befangenheit nicht mit an der Abstimmung beteiligt.)

### Beschluss-Nr. 87/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Verkauf des noch zu vermessenden Teilflurst.-Nr. 326/17 mit ca. 600 m<sup>2</sup> in der Gemarkung Frießnitz zu.

(17/17/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 88/16/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt einem Antrag zur Errichtung einer Windkraftanlage im Vorranggebiet W 44 Forstwolfersdorf zu.

(17/17/11/2/4)\*

\* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Termine

- **Sitzung Haupt- und Finanzausschuss**

**und des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**

Dienstag, den 03.04.2012, 18.30 Uhr,

Sportlerheim Niederpöllnitz

(Termine werden erst mit zugestellter Einladung verbindlich!)

## Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Fälligkeit der Grundsteuer für das I. Quartal 2012 ist der

**06. März 2012.**

Die Abbuchung der Lastschriften erfolgt ebenfalls zum

**06. März 2012.**

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung saniert 60 m<sup>2</sup> 4,12 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/

zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

2-Raum-Wohnung saniert 45 m<sup>2</sup> 4,48 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/

zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

3-Raum-Wohnung teilsaniert 58/59 m<sup>2</sup> 3,50 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/

zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

3-Raum-Wohnung teilsaniert 63 m<sup>2</sup> 3,50 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/

zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-

Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler,

Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

### Wohnbauland für Einfamilienhäuser

im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage - baureif erschlossene Parzellen

- ohne Bauträgerbindung - provisionsfrei

**Kaufpreis: ab 24,80 €/m<sup>2</sup>**

zuzüglich Baukostenzuschüsse \*: 19,10 €/m<sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Ent-

sorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Ent-

sorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Ausgabe 179 · Seite 2

### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1

in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

FAX 036607/60590 oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Mitteilung

### Beschlüsse der Verbandsaus-

### schusssitzung des Zweckver-

### bandes Wasser/Abwasser

### „Mittleres Elstertal“

### vom 20. Februar 2012



004/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer

überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für

die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Kei-

cher-Straße (Laasener Straße bis Käthe-Kollwitz-Straße),

PSP-Element: 155.9.3.1165 in Höhe von 199,0 T€ netto

zu Lasten der Investitionsmaßnahme Generaltrinkwas-

serplan Gera-Langenberg, Umsetzung (Stadtbahn) PSP-

Element: 155.9.3.1162.

005/12 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG,

ZNL Crossen Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d.

Elster erhält für die Durchführung der Investitions-

maßnahme Mischwassersammler Scherperstraße/

Zoitzberg, Gera den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Inves-

titionsmaßnahme Mischwassersammler Scherper-

straße/Zoitzberg, Gera in Höhe von 712.546,28 €

brutto.

3. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG,

ZNL Crossen Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d.

Elster erhält für die Durchführung der Investitions-

maßnahme Trinkwasserleitung Scherperstraße/

Zoitzberg, Gera den Vergabezuschlag.

4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Inves-

titionsmaßnahme Trinkwasserleitung Scherper-

straße/Zoitzberg, Gera in Höhe von 374.739,73 €

brutto.

006/12 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Vogtländische Straßen-, und Tief- und Rohrlei-

tungsbau GmbH Rodewisch, August-Bebel-Straße 4,

08228 Rodewisch erhält für die Durchführung der In-

vestitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Kei-

cher-Straße Gera (Laasener Straße bis Käthe-

Kollwitz-Straße) 2. Bauabschnitt (Goethestraße bis

Herderstraße) den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Inves-

titionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Kei-

cher-Straße Gera (Laasener Straße bis Käthe-Kollwitz-

Straße) 2. Bauabschnitt (Goethestraße bis Herder-

straße) in Höhe von 357.985,69 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des

Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-

Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststun-

den aus.

## Hinweise der unteren Abfallbehörde

## zum Verbrennen von trockenem Baum-

## und Strauchschnitt

Mit Inkrafttreten der Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz

zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt am

1. März 2011 ist dauerhaft geregelt, dass im Gebiet des Land-

kreises Greiz das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauch-

schnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken an-

fällt, in der Zeit vom

**01. April bis einschließlich 15. April eines jeden Jahres**

gestattet ist.

### Nach der ThürPflanzAbfV ist Folgendes zu beachten:

1. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbren-

nen unzulässig.

2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorgerufen werden. Es ist auf Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
  - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
  - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
  - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - e) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
  - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Gesetzlich geschützte Biotope und Schutzgebiete dürfen nicht beeinträchtigt werden.
5. Es darf nur der reine und trockene Gehölzschnitt verbrannt werden. Laub und „weiche“ Pflanzenabfälle sind von der Verbrennung ausgeschlossen.
6. Der für die Verbrennung vorgesehene Baum- und Strauchschnitt soll unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z.B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
7. Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
8. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können gemäß § 8 ThürPflanzAbfV in Verbindung mit § 61 Abs. 1 Nr. 5 KrW-/AbfG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Bei der Verbrennung solcher Abfälle sind trotz Einhaltung aller Anforderungen Luftverunreinigungen unvermeidlich. Durch Messergebnisse ist belegt, dass bedingt durch Art und Gegebenheiten der Gehölzschnittverbrennung (Inhomogenität des Verbrennungsmaterials und ungenügende Verbrennungsbedingungen) immer erhebliche Feinstaub- und Kohlenmonoxidemissionen auftreten. Insbesondere in topografisch ungünstigen Lagen mit Austauschbehinderungen oder bei austauscharmen Witterungsbedingungen kann dies im Umfeld zu Beeinträchtigungen der Luftqualität führen.

## Schiedsstelle Harth-Pöllnitz

### Gehölzrückschnitt und Lärmbelästigung

„Hallo Nachbar“ wird man nach dem Winter wieder über den Gartenzaun rechts oder links rufen. Die kalte Jahreszeit neigt sich dem Ende zu und auch wir möchten im Garten als erstes mit dem Rückschnitt der Obstgehölze und anderer Gehölze den Winter vertreiben. Es gibt da einiges zu beachten. Das neue Bundesnaturschutzgesetz vom 29.07.2009 gibt Richtlinien u.a. zum Rückschneiden von Gehölzen, um den Artenschutz, insbesondere die Nist- bzw. Brutplätze von Vögeln zu schützen und vor Beeinträchtigung oder Zerstörung zu bewahren. Deshalb gilt ein generelles Schnittverbot in der Zeit vom 01. März – 30. September für Bäume außerhalb des Waldes und erwerbswirtschaftlicher Nutzflächen, ebenso wie für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und anderer Gehölze. Allerdings ist es erlaubt, während März bis September die genannten Gehölze in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und schonende Schnitte zur Beseitigung des Jahreszuwachses oder zur Gesunderhaltung durchzuführen. Weiterhin zu bedenken ist, dass es nur einen Anspruch auf Beseitigung einer Hecke oder Baumes gibt, der nicht den Richtlinien des Thüringer Nachbarschaftsgesetzes entspricht, der innerhalb der letzten fünf Jahre gepflanzt wurde. Ansonsten besteht Bestandsschutz.

### Grenzabstände für Bäume, Sträucher und Hecken

An sich hat jeder Eigentümer das Recht, auf seinem Grundstück beliebig viele Bäume und Sträucher anzupflanzen, auch wenn

dadurch das Nachbargrundstück verschattet wird. Die Tatsache, dass etwa durch Bäume dem Nachbargrundstück Sonnenlicht entzogen wird, ist nach ständiger Rechtsprechung im Allgemeinen keine unzulässige Einwirkung, die den betroffenen Nachbarn berechtigen könnte, auf Beseitigung dieser Pflanzen zu klagen.

Dem nachbarlichen Interessenausgleich dienen hier die Vorschriften in den Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer über den Grenzabstand von Bäumen, Sträuchern und Hecken.

### Ruhestörung

Rechtlich gesehen handelt es sich bei Ruhestörung um eine Ordnungswidrigkeit nach § 117 OWiG. Dabei tritt eine Lärmbelästigung durch den Nachbarn auf, die erheblich ist und nicht als ortsüblich angesehen werden kann. Zur Verständigung gibt es Immissionswerte für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden für Kerngebiete, Dorfgebiete und Mischgebiete tags von 60 dB(A) und nachts von 40 dB(A), in allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten tags 55 dB(A) und nachts 40 dB und in reinen Wohngebieten tags 50 dB (A) und nachts 35 dB (A). In der Nachtzeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr sollten alle Geräusche auf Zimmerlautstärke zurückgedreht werden. In den genannten Wohngebieten erhöht sich die Rücksichtnahme von Werktagen zwischen 6.00 und 7.00 Uhr und von 20.00 – 22.00 Uhr. Treten dennoch unzumutbare wesentliche Beeinträchtigungen auf, kann das Ordnungsamt zu Hilfe gerufen werden. Hier helfen genaue Zeitprotokolle und andere glaubhafte Indizien. Ein Gespräch im Vorfeld mit dem Nachbarn ist sinnvoll, um unnötigen nachbarschaftlichen Ärger zu vermeiden. Sollte es während der Tageszeit zu einem überhöhten Lärmpegel kommen, sollte man mit dem Nachbarn Zeitfenster festlegen, wo Ruhe gehalten werden könnte (wie Üben eines Instrumentes, Maschinengeräusche u.a.). In der jetzigen Winterzeit ist das Warmlaufen von Fahrzeugen, Schneeschieben vor 6.00 Uhr, PKW-Wäsche mit lautem Kärcher oder Sägen von Holz an Sonntagen oder im Sommer Rasen mähen bis zum Dunkelwerden oder an Sonntagen ruhestörend.

Dagegen ist Lärmbelästigung durch die **Landwirtschaft** hinzunehmen. Mehrere Urteile bundesweit geben dazu Auskunft. Ernte- und Feldarbeiten richten sich nicht nach Uhrzeit und Kalender, sondern nach dem Wetter. Bei der Begründung von Urteilen wird auf die Unaufschiebbarkeit bestimmte Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenend- und Feiertagen hingewiesen. Die Lärmimmission durch Ernteeinsätze stellt keine Gesundheitsgefährdung dar. Eine saisonale Lärmbelästigung während der Erntezeit ist grundsätzlich zumutbar und hinzunehmen. Man vergisst leicht bei seinen Betrachtungen, dass der Samstag ein Werktag ist.

Also auch weiterhin ein „Hallo“ über den Gartenzaun zu unseren Nachbarn.

Rosemarie Ronneberger – Schiedsfrau

## In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ende 2011 wurde von der Agrodienst GmbH der Recyclinghof geschlossen. Eine der Ursachen für diese Entscheidung war der Umgang der Nutzer mit den örtlichen Gegebenheiten. So hielten sich die einen nicht an die deutlich gekennzeichneten Inhalte der Container und andere wiederum stellten alle möglichen Sachen einfach daneben. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen flogen diese dann über den gesamten Platz. Zeit für Aufräumung und Sortierung blieb unbezahlt. Keine Firma kann sich das auf Dauer leisten.

Trotz der genannten Probleme erklärte sich Frau Jahr vom Landhandel Niederpöllnitz bereit, in kleinerem Umfang die Möglichkeit zu geben, bei überfüllten häuslichen Containern für Kunststoffe und Pappe eine Entsorgung am Agrodienst in Absprache mit der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz zu gewährleisten. Ich bitte alle Bürger, die dieses Angebot nutzen, die Entsorgung wie im häuslichen Umfeld vorzunehmen, d.h. auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

Ein weiterer Schwerpunkt in Niederpöllnitz ist der Gemeindefriedhof. In Kürze stehen wieder Bepflanzungen der Gräber an. Trotz mehrmaliger Aufforderungen ist es noch nicht gelungen, den einen oder anderen Nutzer zu bewegen, die leeren Pflanzbehälter und ausgebrannten Kerzengefäße mit nach Hause zu nehmen. Bitte, liebe Bürgerinnen und Bürger, wahren Sie die Würde des Friedhofes.

R. Dennler – Ortsteilbürgermeisterin Niederpöllnitz/Birkigt



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de  
info@harth-poellnitz.de  
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
buergemeister@harth-poellnitz.de  
kaemmerei@harth-poellnitz.de  
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der  
Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

### Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils  
Großbebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

### Sprechstunde:

der **Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

### Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger  
(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinba-  
rung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Tel./Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

### Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die  
nachfolgenden Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Tel.-Nr.: 036603 / 61243

**Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz**

Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

**Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda**

Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der  
Gemeinde Harth - Pöllnitz  
im Jahr 2012 **Monat März**

Lippold, Erika	Struth	01.03.1942	70 Jahre
Weber, Erhard	Struth	01.03.1924	88 Jahre
Ueberschaar, Gisela	Struth	02.03.1937	75 Jahre
Röhler, Wolfgang	Burkersdorf	02.03.1936	76 Jahre
Raths, Inge	Frießnitz	03.03.1938	74 Jahre
Schneider, Anni	Burkersdorf	03.03.1926	86 Jahre
Schubert, Gisela	Großbebersdorf	04.03.1937	75 Jahre
Krampitz, Edda	Rohna	05.03.1939	73 Jahre
Aland, Hans-Joachim	Frießnitz	07.03.1940	72 Jahre
Siemer, Helga	Frießnitz	07.03.1936	76 Jahre
Lauterlein, Doris	Forstwolfersdorf	07.03.1937	75 Jahre
Jünger, Gisela	Burkersdorf	07.03.1936	76 Jahre
Wutzler, Werner	Köckritz	10.03.1933	79 Jahre
Sargus, Jophannes	Burkersdorf	10.03.1919	93 Jahre
Müller, Hannelore	Niederpöllnitz	10.03.1940	72 Jahre
Patzer, Hans Georg	Forstwolfersdorf	10.03.1937	75 Jahre
Mißler, Lianne	Köfeln	10.03.1934	78 Jahre
Brunzlow, Werner	Frießnitz	11.03.1925	87 Jahre
Geitel, Rolf	Burkersdorf	11.03.1936	76 Jahre
Ullrich, Marie	Burkersdorf	12.03.1921	91 Jahre
Dr. Heil, Günter	Burkersdorf	13.03.1942	70 Jahre
Barthold, Rainer	Frießnitz	14.03.1942	70 Jahre
Scholz, Eva	Niederpöllnitz	14.03.1938	74 Jahre
Spindler, Lieselotte	Köfeln	14.03.1931	81 Jahre
Fischer, Ingrid	Grochwitz	14.03.1935	77 Jahre
Kusch, Anneliese	Forstwolfersdorf	14.03.1931	81 Jahre
Hochmuth, Gudrun	Niederpöllnitz	15.03.1935	77 Jahre
Sänger, Erich	Niederpöllnitz	19.03.1920	92 Jahre

Weiser, Manfred	Forstwolfersdorf	19.03.1939	73 Jahre
Rüdiger, Ursula	Niederpöllnitz	21.03.1931	81 Jahre
Wahl, Ursula	Burkersdorf	21.03.1926	86 Jahre
Bauch, Manfred	Struth	21.03.1932	80 Jahre
Diezel, Ingeburg	Niederpöllnitz	23.03.1929	83 Jahre
Läber, Günter	Niederpöllnitz	23.03.1937	75 Jahre
Köcher, Horst	Niederpöllnitz	24.03.1929	83 Jahre
Süße, Tea	Großbebersdorf	24.03.1937	75 Jahre
Schramm, Günter	Uhlersdorf	25.03.1941	71 Jahre
Barthel, Günter	Burkersdorf	25.03.1932	80 Jahre
Schmeißer, Elsa	Frießnitz	25.03.1912	100 Jahre
Beier, Brigitte	Burkersdorf	26.03.1937	75 Jahre
Pfaucht, Erhard	Frießnitz	27.03.1926	86 Jahre
Staps, Eva	Niederpöllnitz	27.03.1935	77 Jahre
Lindner, Manfred	Burkersdorf	28.03.1941	71 Jahre
Engelhardt, Hanna	Frießnitz	28.03.1930	82 Jahre
Szameit, Manfred	Köckritz	28.03.1939	73 Jahre
Hüfner, Hans	Großbebersdorf	29.03.1939	73 Jahre
Blöthner, Gerhard	Niederpöllnitz	31.03.1921	91 Jahre
Bräutigam, Gisela	Burkersdorf	31.03.1934	78 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen  
weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24

Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48

E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

### Termine März 2012

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### Reminiszere, 04.03.2012

09.00 Uhr Großbebersdorf

10.00 Uhr Frießnitz

13.30 Uhr Neundorf

#### Freitag, 09.03.2012

18.00 Uhr Rohna

#### Samstag, 10.03.2012

17.00 Uhr Wetzdorf

#### Okuli, 11.03.2012

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Forstwolfersdorf

#### Mittwoch, 14.03.2012

14.00 Uhr Uhlersdorf

#### Lätäre, 18.03.2012

09.00 Uhr Neundorf

10.00 Uhr Frießnitz

13.30 Uhr Großbebersdorf

#### Freitag, 23.03.2012

18.00 Uhr Rohna

#### Judika, 25.03.2012

09.00 Uhr Forstwolfersdorf

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Wetzdorf

**Chor:** dienstags 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** samstags 17.00 Uhr

#### Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

mittwochs 17.00 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

#### Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

##### Grochwitz

**Lutz Leich** – verstorben am 17.01.2012, 54 Jahre

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Jona 23,4

##### Wetzdorf

**Lieselotte Häbner geb. Späder**

verstorben am 02.02.2012, 81 Jahre

„Wir danken Gott, wollen uns leiten lassen von ihm, der uns hilft.“

Jona 2,7

#### Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu  
lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben  
als Lösegeld für viele.

Markus 10,45

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr Pfarrer Fritsch

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida,  
Sirbis und Steinsdorf**  
Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf  
Kirchplatz 4 · 07570 Weida  
Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

**Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen**

**Sonntag, 04.03.2012 Gottesdienst**

10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

**Sonntag, 18.03.2012 Gottesdienst – Laetare**

9.30 Uhr Besondere Einladung an die  
Konfirmanden der 7. Klasse in die Kirche Weida  
10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

**Weitere Termine für den Monat März in unserem Kirchspiel:**

**Donnerstag, 15.03.12 um 19.30 Uhr in der Kirche Köckritz**  
Weltgebetstag der Frauen aus Malaysia - „Steht auf für Gerechtigkeit“, ein Abend für Alle, mit interessanten Dias, Texten, Liedern und kulinarischen Genüssen aus einem faszinierenden Land.

**Bibelwoche in der Sirbiser Kirche vom 19. – 22.03.12**  
immer 19.30 Uhr

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes  
nach Burkersdorf ein:**

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich  
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

**Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Pastorin C. Schäfer**

**Feste und Veranstaltungen im Jahr 2012  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
Monat März**

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
08.03. Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
10.03. Niederpöllnitz	Feier Internationaler Frauentag 2012	Volkssolidarität Ndp.
12.03. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
17.03. Burkersdorf	Literaturlesung	Harther Kern e.V. Bdf.
26.03. Niederpöllnitz	Busfahrt nach Oberwellenborn	Volkssolidarität Ndp.
28.03. Niederpöllnitz	Geburtstag des Monats	Volkssolidarität Ndp.
30.03. Großebersdorf	Verkehrsteilnehmerschulung	FFw-Verein Großebersdorf

*Änderungen vorbehalten !!!*

**Kindergartennachrichten**

**Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz**



**Winterzeit – Schneeflocken und frostige Kälte**

Endlich war es an der Zeit, Schneeflocken fielen weit und breit. Die große Kälte kam hinterdrein und schickte uns in die Zimmer rein. Doch vieles konnten wir entdecken und mit Schnee uns tüchtig necken.

Alle Kinder warteten gespannt, bis es endlich schneite und wir den Schnee mit all seinen Schönheiten bewundern und erforschen konnten. Die Eiseskälte machte es uns möglich, die einzelnen Schneekristalle gut zu sehen. Die großen und die kleinen Gruppen erforschten, was sie alles mit dem Schnee anfangen konnten. Dabei wurden alle Sinne eingebunden und viel Wissen angeeignet. Schnee kann man fühlen und er fühlt sich ganz un-

terschiedlich an, je nach Temperatur ist er anders. Manchmal ist er schwer zu fassen, ein andermal lässt er sich formen. Ist es draußen eisig kalt, kommt uns der Schnee warm vor. Ist es aber nicht so kalt, dann ist der Schnee gefühlt kälter.



Unsere Kinder färbten den Schnee und experimentierten mit Flüssigkeiten bei Kälte und Wärme. Dabei kamen sie zu verschiedenen Ergebnissen und Erkenntnissen.

In der warmen Hand schmilzt Schnee und wird flüssig. Dabei fängt er an zu tropfen. Stellt man Wasser oder Tee in die Eiseskälte, gefriert es. So kann man prima Eis herstellen, z.B. Teeeis, was man sogar schlecken kann. Aber auch sportliche Aktivitäten standen ganz oben auf unserer Hitliste. Wir konnten alle prima Schlitten und Rutscher fahren, so schnell wie der Wind.



Dabei haben wir so nebenbei unser Immunsystem trainiert, weil Bewegung an der frischen Luft super gesund ist, natürlich nur, wenn man die richtige Kleidung anhat. Und das weiß ja schon jedes Kind, welche Kleidung im Winter bei frostigen Temperaturen die richtige ist.

Bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederpöllnitz für die Spende von 42,00 € aus der Tannenbaumverbrennung 2012. Das Geld können wir gut für unsere diesjährigen Vorhaben gebrauchen. Wir wollen für den Kleinkindbereich ein Spielgerät anschaffen mit verschiedenen Möglichkeiten für unsere Kleinsten.

**Krabbelgruppe im März ist am Mittwoch, dem 21.03.2012, in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten.**

Wir freuen uns auf Eltern mit ihren Kindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen.

M. Schumann



## Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkensdorf

### Wir besuchen regelmäßig das Pflegeheim

Einmal im Monat, zum Tag des Geburtstags, oder zu anderen festlichen Höhepunkten kommen wir mit unseren Kindern ins Burkensdorfer Pflegeheim. Dort führen wir ein buntes Programm mit Liedern, Gedichten und Tänzen vor. Die Senioren freuen sich sehr, auch wenn sie es uns leider nicht so recht zeigen können.



Wir geben jedenfalls stets unser Bestes und versuchen, für etwa 20 Minuten ein wenig Stimmung und Pepp in den Alltag der pflegebedürftigen Bürger zu bringen. Natürlich basteln wir auch Geschenke, die die Kinder den Jubilaren persönlich überreichen.

Wir nehmen unsere Kinder bereits ab dem 3. Lebensjahr mit zu den Senioren, denn auch das gehört zum Leben dazu und sie erhalten somit

von Anfang an ein gesundes Verhältnis und einen respektvollen Umgang zu alten bzw. behinderten Menschen.

### WCV Helau !!!

So riefen wir am Faschingsdienstag dem Weidaer Carnevalverein zu, als 17 Vereinsmitglieder in unserem Kiga eintrafen. Große Augen machten besonders unsere Kleinen, als die Mädels der Funkgarde einen peppigen Tanz aufs Parkett legten. Danach zogen wir alle gemeinsam als Polonaise durch unser Haus.



Das war ein bunter, lustiger Faschingszug mit Prinzessinnen, Cowboys, Mäusen, Rittern, Burgfräuleins u.v.a.m.

Zum Schluss wünschten sich unsere Kinder noch, dass sich das Prinzenpaar küsst. Auch dieser Wunsch wurde uns noch erfüllt. Das war eine sehr schöne „Fastnachts-Einlage“ für uns.

Vielen Dank dem Weidaer Carnevalverein !!!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Frau Wetzel und Herrn Bähr aus Niederpöllnitz. Sie schenkten uns ein Keyboard. Wir haben es sehr gern entgegengenommen und wollen es zu festlichen Anlässen nutzen.

I. Fischer

## Schulnachrichten

### Das Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida informiert:

In der Zeit vom

**27. Februar – 03. März 2012**

Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

findet die diesjährige Anmeldung der zukünftigen Gymnasias-ten (Klassen 5, 6, 7 und 10) am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida statt.

Harald Panse  
Schulleiter

### Auszeichnung der Sieger des Geographie-Wissenwettbewerbs 2012

In der letzten Woche ist am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium in Weida die 2. Stufe des Geographiewettbewerbs Diercke-Wissen für die Klassensieger unter der Leitung von Herrn Fritsch als verantwortlichen Fachlehrer durchgeführt worden. Mit rund 250.000 Teilnehmern stellt dieser Wissenswettbewerb den bedeutendsten Vergleichstest im Fach Geographie in Deutschland dar. In diesem Jahr konnte sich der Schüler *Martin Treibmann* (Klasse 10c) gegenüber 380 teilnehmenden Mitschülern am Gymnasium in Weida durchsetzen. Die Auszeichnung Schulsieger ist mit einem Buchpreis, gestiftet durch den Förderverein des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums, verbunden gewesen. Auf den weiteren Plätzen kamen *Lars Felkl* (Klasse 10a) und *Sebastian Wilhelm* (Klasse 8a) „ins Ziel“. Damit hat sich Martin Treibmann als Schulsieger für den Landesausscheid in Thüringen qualifiziert, wobei weitere knifflige Fragen Ende März von ihm gelöst werden müssen. Im Falle eines Landessieges dürfte Martin am 1. Juni 2012 die Reise nach Berlin antreten, um sich mit den jeweiligen Siegern aus den anderen Bundesländern bezüglich ihres geographischen Wissens zu messen. Hierfür wünschen wir ihm viel Erfolg!



Stehend von links: Schulleiter Herr Panse, Lars Felkl (2. Platz, Klasse 10a), Martin Treibmann (Sieger, Klasse 10 c), Sebastian Wilhelm (3. Platz, Klasse 8a), Verantwortlicher Fachlehrer Herr Fritsch

**Verfasser:** Michael Fritsch (verantwortlicher Fachlehrer Geographie)  
Kühbergsflur 92, 07950 Zeulenroda-Triebes  
Tel.: 036622 / 79263 Fax: 036622 / 829934  
E-Mail-Adresse: [mikerfri@gmx.de](mailto:mikerfri@gmx.de)

## Aus dem Vereinsleben

### Jugendclub Niederpöllnitz

Für die nochmals umfangreichen finanziellen Unterstützungen von privaten Spendern als auch Einrichtungen und Gewerbetreibenden möchten sich die Jugendlichen und ihre Betreuerin - Frau Schierer - recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern für die Unterstützung, um unseren Bowlingabend wieder zu einer gelungenen Veranstaltung werden zu lassen. Dies betraf vor allem den Transport zur Bowlingbahn nach Weida und zurück.

Sicher fallen uns noch viele weitere schöne Dinge ein, um die finanziellen Zuwendungen einer sachgemäßen Verwendung zuzuführen.

Jugendclub Ndp.

## Die Volkssolidarität gratuliert und informiert !

### Ihren Geburtstag feiern im März 2012 am:

01.03. Frau Erika Lippold	11.03. Frau Anita Böswetter
01.03. Herr Peter Lippold	14.03. Frau Eva Scholz
02.03. Frau Gisela Ueberschaar	15.03. Frau Gudrun Hochmuth
06.03. Frau Edeltraud Michel	19.03. Herr Erich Sänger
10.03. Frau Hannelore Müller	21.03. Herr Manfred Bauch

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltungen im März 2012

#### 08.03.12 Fahrt nach Staffelstein

#### 10.03.12 Feier zum Internationalen Frauentag 2012 mit einer festlichen Kaffeetafel, kleiner Frühjahrsmodenschau (mit Verkauf), musikalischer Unterhaltung und weiteren Überraschungen!

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe - gern auch mit Partner - ganz herzlich ein.  
**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ort:** Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz  
 Um Anmeldung wird gebeten !!!

#### 12.03.12 Kegelnachmittag in Staitz

**Abfahrt:** 15.30 Uhr vom Dorfplatz Niederpöllnitz  
 Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an!

#### 26.03.12 Busfahrt nach Oberwellenborn (mit Überraschungsprogramm)

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.  
 Es sind noch Plätze frei !!!

#### 28.03.12 Geburtstag des Monats

**Beginn:** 14.30 Uhr  
**Ort:** Kindergarten „Abenteuerland“ Niederpöllnitz



**FEUERWEHRVEREIN**  
 GROSEBERSDORF / THURINGEN e.V.

### Weihnachtsbaumverbrennung in Großebbersdorf am 04.02.2012

Bei schönstem Winterwetter und eisigen minus 12 Grad starteten wir in diesem Jahr unsere Weihnachtsbaumverbrennung. Trotz knackiger Temperaturen kamen immerhin 60 Besucher zu diesem traditionellen Tag. Schon am frühen Nachmittag wagten sich die ersten Mutigen in die Kälte und brachten uns ihre ausgedienten Weihnachtsbäume. Mit dicken Sachen und wärmenden Feuerwehrjacken verkauften Feuerwehr- und Vereinsmitglieder gemeinsam Glühwein, Roster, Brätl und Fackeln.



Im Vereinshaus gab es zusätzlich Getränke aller Art, so dass keine Wünsche offen blieben.  
 Zum wiederholten Male unterstützte uns beim Vorbereiten und Braten auch ein junger Feuerwehrmann aus Frießnitz. Gemeinsam mit unserem Tom Becker bewährte sich Christian Weber als „Brater“ und zwar so gut, dass innerhalb von drei Stunden das ganze Essen verkauft war.

Ein herzliches Dankeschön an die zwei fleißigen Kameraden!!!

Obwohl wir, dank vieler Weihnachtsbäume, ein gemütliches Feuer entzünden konnten, verscheuchte uns die sibirische Kälte gegen 18.00 Uhr ins Vereinshaus.

Doch dies allein war nicht der Grund für unseren Aufbruch, wollten doch auch die Helfer nicht den „Jahresrückblick“ verpassen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Feuerwehrvereinsvorsitzenden André Leucht erlebten wir in einer kurzweiligen Stunde noch einmal das Jahr 2011 von seiner schönsten Seite.

Wieder einmal überraschte uns *Ortschronist Günther Kulhanek* mit erstaunlichen Momentaufnahmen aus Wald und Flur. Er ließ mit seiner Präsentation alle kleinen und großen Aktivitäten der S-Klasse, des Feuerwehrvereines und der Feuerwehr in seiner unverkennbaren humoristischen Art Revue passieren, so dass er am Ende mit großem Beifall für seine aufwendige Arbeit belohnt wurde. Allein die Tatsache, dass das Vereinshaus bis auf den letzten Stuhl besetzt war, viele Besucher auch einen „Standplatz“ in Kauf nahmen, zeigt doch, dass wir mit dieser Tradition im nächsten Jahr fortfahren werden. Es wird in diesem Jahr sicherlich nicht an Fotomotiven mangeln ... lassen wir uns überraschen.

Der jüngste Besucher unseres Weihnachtsbaumverbrennens war der kleine „Wahlgroßebbersdorfer“ Lukas Schäfer (2 Jahre alt), der mit seiner Oma Monica Schulze das schöne Feuer bewunderte und dann mit ihr auch noch bis zum „Jahresrückblick“ blieb. Sechs Frießnitzer Feuerwehrkameraden kamen ebenfalls zu Besuch, was unsere partnerschaftliche Verbindung mit der Frießnitzer Feuerwehr auf's Neue unterstrich.

So haben wir nun unseren ersten kleinen festlichen Höhepunkt für das Jahr 2012 erfolgreich hinter uns gebracht und haben jetzt mit der Vorbereitung unserer 850-Jahrfeier im Juli alle Hände voll zu tun. Doch bis dahin werdet Ihr, liebe Leser, noch den einen oder anderen Artikel von uns zu lesen bekommen.

Heike Höhne – Schriftführerin  
 Feuerwehrverein Großebbersdorf



## 850 Jahre Großebbersdorf

08.07.2012 bis 15.07.2012 –  
 ein Termin, den Sie sich vormerken sollten !

Liebe Einwohner der Gemeinde Harth-Pöllnitz,

der Heimatverein Großebbersdorf ist Organisator und Ausrichter unserer Festwoche zur 850-Jahrfeier. Beginnend mit diesem Artikel möchten wir Sie monatlich über den Stand der Vorbereitungen unseres Festes informieren und natürlich auch Ihr Interesse wecken. Heute möchten wir Ihnen das vorläufige Programm der Festwoche vorstellen.

#### Sonntag 08.07.2012, Tag der Großebbersdorfer

- 14.00 Uhr Gottesdienst
- 15.00 Uhr Eröffnung Gemäldeausstellung W. Hering (im „Adler“)
- 16.00 Uhr Das Dorf feiert - Tag der Großebbersdorfer (im Festzelt)

#### Mittwoch 11.07.2012, Tag des Waldes und der Natur

- 9.00 Uhr Waldwanderung der Schulklassen mit Revierförster
- 19.00 Uhr Vortrag Naturschutzgebiet Frießnitzer See und / oder Vogelpastor Christian Brehm und Großebbersdorf

#### Donnerstag 12.07.2012, 19.00 Uhr Preisskat

#### Freitag, 13.07.2012, Tag der Ausstellungen und Erinnerung

- 14.00 Uhr Aufstellen eines Gedenksteines „850 Jahre Großebbersdorf“ (Platz „Lässig“)
- 14.30 Uhr Eröffnung einer Ausstellung über Landbaumeister C.W. Coudray in der Großebbersdorfer Kirche
- 15.00 Uhr Eröffnung Ausstellung Landwirtschaft (Gehöft H. Hüfner)



- 15.30 Uhr Eröffnung Trophäenschau Jagd und Fischerei (Scheune Gehöft Schubert/Haubold)
- 16.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung zur Ortsgeschichte (Vereinshaus)
- 16.30 Uhr Anbringen einer Gedenktafel am Geburtshaus von Carl August von Reuß – preuss. Oberlandforstmeister (Gehöft Pistor)
- 19.00 Uhr Festveranstaltung (geschlossene Veranstaltung) Einweihung Feuerwehrfahrzeug

Sonnabend 14.07.2012, 09.00 Uhr Kegeln, Kinderprogramm, mittelalterliches Markttreiben.

- 12.00 Uhr Ausstellungen
- 14.00 Uhr F e s t u m z u g
- 15.30 Uhr Platzkonzert Schalmeyenkapelle Münchenbernsdorf Kegeln, Kinderprogramm, mittelalterliches Markttreiben, Ausstellungen
- 20.00 Uhr Disco / Tanzveranstaltung

Sonntag 15.07.2012, 09.00 Uhr Kegeln, Kinderprogramm, mittelalterliches Markttreiben, Ausstellungen

- 10.00 Uhr Festgottesdienst (Festzelt)
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Stallbergmusikanten
- 14.00 Uhr Festplatzvergnügen mit Regina Thoss
- 20.00 Uhr Ende

Der 1. Höhepunkt ist der „Tag der Großebersdorfer“ am 8.7.2012. Ziel der Veranstaltung ist, möglichst alle Einwohner von Großebersdorf und Struth im Festzelt von Großebersdorf zu vereinen, um dort einen schönen Nachmittag und Abend zu verbringen. Wir beginnen den Tag, angelehnt an die religiösen Ursprünge Großebersdorfs, mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Fritsch um 14.00 Uhr in der Kirche von Großebersdorf.

Danach gehen wir gemeinsam zum Landhotel Adler und werden dort eine Bilder-Ausstellung von Künstlern unserer Gemeinde eröffnen und besuchen.

Aussteller sind:

Herr Hering, Frau Poser, Frau Wiesner, Frau Kunert. Gegen 16.00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt unserer Gemeinde.

Für das leibliche Wohl (Kaffee und Abendessen) ist gesorgt. Bei Musik und Tanz werden wir den Tag gegen 23.00 Uhr ausklingen lassen.

Heimatverein Großebersdorf

## Hallo liebe Tierfreunde!

„Tieren etwas Gutes tun“

Das Tierheim Weida sucht noch fleißig nach Mitgliedern für sein Tierheim.

Unter dem Motto „Tieren etwas Gutes tun“ möchten wir alle Interessenten aufrufen zu einer aktiven oder inaktiven Mitgliedschaft.

Eine aktive Mitgliedschaft bedeutet, sich mit den Tieren hautnah zu beschäftigen: durch Spielen, Pflegen und Spazieren gehen (ab 18 Jahre darf man alleine mit einem Hund spazieren gehen und unter 18 Jahren muss ein Erwachsener das Mitglied begleiten).

Eine inaktive Mitgliedschaft heißt, das Tierheim finanziell zu unterstützen mit monatlichen Beiträgen, z.B. ab 5,00 €. Es ist auch eine Tierpatenschaft möglich. Das heißt, für ein bestimmtes Tier oder Tiergruppe etwas Gutes zu tun.

Bei Interesse bitte im Tierheim melden.

Wenn noch Fragen offen sind, kann man die über das Kontaktformular unter [www.tierheim-weida.de](http://www.tierheim-weida.de) klären oder am Telefon unter der Nummer 036603 / 62450 jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 15.30 Uhr sowie zu den Öffnungszeiten: Montag – Sonnabend von 15.00 – 16.30 Uhr

Die Tiere würden sich sehr über die Abwechslung und die Unterstützung freuen.

Tierische Grüße

Der Vorstand des TSV Weida e.V.

**HARTH-PÖLLNITZER AMTSBLATT**  
lesen –  
informiert sein !

## Amphibienzaun 2012

Nach der erfolgreichen Betreuung eines Amphibienzaunes zwischen Schömberg und Rohna im Jahr 2011 ist auch in diesem Jahr am Teich neben der Ortsverbindungsstraße ein solcher Zaun geplant.



Foto: Erdkröte (Bufo bufo)  
Lutz Wolfram NABU Gera-Greiz

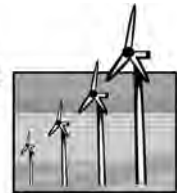
Wieder wird die Erdkröte im Mittelpunkt der Betreuung stehen. Sie wurde durch Naturschutzfachverbände zum „Lurch des Jahres 2012“ gewählt. Zwar ist sie in ihrem Fortbestand nicht bedroht, benötigt aber durch ihre hohe Populationsdichte viele freiwillige Helfer, die ihr beim Überqueren der Straßen auf dem Weg zu den Laichgewässern behilflich sind. Diese Hilfe ist umso wichtiger für die zum selben Zeitpunkt wandernden Grasfrösche und Kammolche, sind deren Populationen doch extrem bedroht. Beide Arten wurden vergangenes Jahr am Amphibienschutzzaun zwischen Schömberg und Rohna nachgewiesen. Zur Erhaltung dieser Arten in unserer unmittelbaren Umgebung ist die Weiterführung des Zaunprojektes von entscheidender Bedeutung.

Wer bei der Betreuung des Amphibienschutzzaunes mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Lutz Wolfram  
Rohna 23  
07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 60279  
Mail: Pollywauz@t-online.de.

Auch für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung.

Lutz Wolfram  
NABU Kreisverband Gera-Greiz

### Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwölfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2011/12	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Monatsmittelwert der Temperatur <small>(7.00 Uhr)</small>	°C	4,2	1,0	0,8	-1,1
Niederschlagssumme	mm (l/m <sup>2</sup> )	44,1	1,0	61,0	83,0
Solarwärmegewinnung	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	18,0	9,5	1,3	3,1
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,9	3,3	5,1	4,8
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	6,4	3,0	0,9	1,1
Messwerte der vereins eigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt</small>	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	7,8	6,3	2,3	4,4

**Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
31.3.2012.**

**Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 21.3.2012.**

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,

Burgstr. 10 in 07570 Weida

Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.